Trotha-Sennewitzer Actien-Ziegeleien-Gesellschaft

zu **Sennewitz** bei Halle a. S.

Zweck: Betrieb einer Dampfziegelei. Letzte Statutänd. 18./12. 1899.

Kapital: M. 600 000 in 200 Aktien à M. 3000 nach Erhöhung um M. 300 000 lt. G.-V. v. 26./11. 1897 in 100 Aktien à M. 3000, angeboten den Aktionären 20.—28./12. 1897 zu pari.

Hypotheken: M. 118 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Februar. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: (R.-F. ist erfüllt), Div., Tant., event. Dotation von Extra-R.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude 100, Masch. u. Utensil. 100, Eisenbahn 100, Res.-Tonacker 100, Grundstücke Halle a. S. 123 000, Effekten 30 000, Geschirre 100, Hypoth. 385 655, Lastautomobil 100, Debit. 413 503, Kassa 671, Waren 47 300. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 118 500, R.-F. 60 000, Extra-R.-F. 99 752 (Rückl. 25 219), Div. 84 000, Tant. an Vorst. 6034, do. an A.-R. 5439. Sa. M. 973 730.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Masch.- u. Utensil.-Reparat. 5310, Steuern 14 275, Handl.-Unk. 15 983, Fabrikat.-Kto 153 665, Geschirrunterhalt. 14 711, Steine, Fracht- u. Fuhrlöhne 33 685, Kohlen 30 696, Betriebsmaterial. 18 599, Autounterhalt. 11 811, Gewinn 120 693. — Kredit: Waren 387 778, Ackerpacht 5761, Zs. 25 892. Sa. M. 419 432.

Dividenden 1891—1910: 40, 37, 33 1/3, 33 1/3, 35, 50, 25, 30, 30, 20, 16 2/3, 22, 22, 22, 22, 22, 18, 13, 13, 14 %.

Direktion: W. Krumhaar, F. Becker. **Prokurist:** Ernst Kiessling.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Schilling, Alb. Reiche, Emil Fahr.

Sonneberger Ziegelei Rottmar Akt.-Ges. in Sonneberg.

Letzte Statutenänd. 4./4. 1900. **Zweck:** Fabrikation von Ziegeleiwaren.

Kapital: M. 51 428.57 in St.-Aktien und M. 34 285.71 in Prior.-St.-Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Debit. 16 117, Kassa 318, Steine 20 570, Ökonomie 1500, Inventar 1500, Grundstück 37 787, Gebäude 53 136, Ofen 23 653, Gerüst 12 429, Masch. 21 160, Effekten 1000, Verlust 14 457. — Passiva: Kredit. 78 890, Hypoth. 32 981, St.-Aktien 51 428, Prior.-St.-Aktien 34 285, R.-F. 6043. Sa. M. 203 629.

Dividenden 1895—1910: 0, 0, 0, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Herm. Heubach, Stellv. Komm.-Rat W. Swaine.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Lindner. **Zahlstelle:** Sonneberg: Herm. Lobe.

Vereinigte Speyerer Ziegelwerke, A.-G. in Speyer.

Gegründet: 22./5. 1889; eingetr. 24./7. 1889. Statutänd. 6./1. 1900, 24./1. 1903 u. 14./2 1907. Lt. G.-V. v. 24./1. 1903 ist der Sitz der Ges. von Speyer nach Mannheim verlegt, seit 1908 wieder in Speyer.

Zweck: Übernahme der den Firmen a) Speyerer Dampfziegeleien, b) Georg Gund, c) Jakob Gantner & Comp. und d) Marx Adler gehörigen Ziegelwerke und Ländereien zu vereinigtem Fortbetrieb, Erwerb der auf dem Angelhofe gelegenen lehmhaltigen Grundstücke, Fabrikation von Backsteinen, Falzziegeln etc., Verkauf selbstgewonnener oder erworbener Produkte. Gesamtpreis der Einlagen M. 2 502 000, ausgeglichen durch 2000 Aktien der Ges. à M. 1000 und M. 502 000 bar, wovon erhielten a) 1000 Aktien u. M. 425 000 bar, b) 765 Aktien u. M. 77 000 bar, c) 90 Aktien u. d) 145 Aktien. Jetziger Besitz: Die Ziegeleien in Speyer, Reffenthal, Angelhof I, II, III u. Herrenteich, zus. ca. 136 ha 71 a 29 qm, sowie M. 200 000 Aktien der Badischen Ziegelwerke in Brühl (seit 1901 ohne Div.). In Betrieb sind 6 Ziegeleien mit 12 Ring- u. 8 Kammeröfen und einer Produktionsfähigkeit von tägl. ca. 180 000 Backsteinen u. Falzziegeln; eigenes Dampfboot. Die Ges. hat ein neues Tonwerk in Heppenheim an der Bergstrasse erbaut. Betrieb 1904 aufgenommen, 1905 erweitert durch Bau eines zweiten Ringofens. Gesamtanlagekosten M. 800 000, zu deren Bestreitung Anleihe II diente. 1908/09 Errichtung einer Schlämmerei in Heppenheim. Die Zugänge auf Anlagen erforderten 1906/07—1909/10 ca. M. 120 000, 11 947, 18 000, 5565. Für 1905/06 ergab sich ein Betriebsverlust von M. 37 803, hierzu Abschreib. auf die Anlage-Konti u. Disagio-Kto 84 521, eine a.o. Abschreib. auf die Aktien der Badischen Ziegelwerke in Brühl 67 555, sowie eine a.o. Abschreib. auf Grundstücks-Kto in Höhe von 145 163, also Verlust zus. M. 335 043, welcher Betrag durch die volle Verwendung des Gewinn-R.-F. mit M. 150 000 und die Heranziehung von M. 185 043 aus dem ordentl. R.-F. Deckung fand. Der Abschluss für 1906/1907 wies einen neuen Betriebsverlust von M. 5556 auf, der sich durch M. 83 379 Abschreib. auf M. 88 935 erhöhte. Zur Deckung wurde die aus dem Vorjahre noch restierende Reserve von M. 14 957 vollständig aufgezehrt. Der dann verbliebene Verlustsaldo von M. 73 978 wurde vorgetragen. Für 1907/08 ergab sich infolge des sehr verminderten Absatzes u. der dadurch eingeschränkten Produktion ein Betriebsverlust von M. 36 951, der sich durch die Abschreib. auf M. 119 443 erhöhte; 1908/09 nach M. 77 744 Abschreib. Erhöhung um weitere M. 65 400; 1909/10 nach M. 80 204 Abschreib. um M. 74 340. Gesamtverlust per 31./10. 1910 somit M. 332 161.